

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin Anfrage Dezernat 4 Bildung, Jugend und Soziales öffentlich ☒ Wiesenhöfer, Michael nicht öffentlich ☐		Drucksachennummer 071/2023
Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Schule und Bildung	4.a	23.02.2023
Anfrage der CDU Fraktion vom 08.02.2023 hier: Räumliche Doppelnutzung Grundschulen		
<u>Finanzielle Auswirkungen</u> Kosten Produkt Haushaltsjahr Folgekosten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein Deckungsvorschlag		
<u>Anmerkung der Stadtkämmerin:</u>		
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich: ☐ Abfall ☐ Wasserhaushalt ☐ Klima ☐ Boden ☐ Natur- und Artenschutz ☐ Emissionen / Immissionen		

Verwaltungserläuterung:**???? 1. Wie ist der Sachstand zur vorgesehenen Doppelnutzung der Schulräume für den Unterricht und die Ogata in den Grundschulen?**

!!!! Die Grundschulen befinden sich sukzessive im Aufbau der Doppelnutzung im Sinne einer modernen ganztägig praktizierten Schulpädagogik. Diese impliziert, dass Kinder im Grundschulbereich vormittags ihren Klassenraum für Lerneinheiten nutzen und denselben Raum auch bis in den Nachmittag als Gruppenraum der nachschulischen Betreuung. Im rhythmisierten Ganztags werden beide Nutzungen – Unterricht und Betreuungsangebote – über den Tag verteilt und nicht mehr wie in der Anfangszeit des offenen Ganztags, strikt voneinander getrennt. Diesen Ansatz lebt die Grundschule am Neandertal bereits beinahe flächendeckend. Die Grundschule Herrenhauser Straße befindet sich erfolgreich in der Umnutzung. Die Otfried-Preußler-Schule wird mit dem Aufwachsen in die 3-Zügigkeit und dem Wechsel in ein Interim in die Doppelnutzung wechseln.

Bei der Astrid-Lindgren-Schule und der katholischen Grundschule ist die Doppelnutzung noch nicht vollinhaltlich umgesetzt.

Dort werden aktuell noch Klassenräume und OGS-Räume getrennt, teilweise überlappend oder mehrfach aber nicht im Sinne der Doppelnutzung belegt.

Wenn sich die räumlichen Sachzwänge im Rahmen der Evaluierung von Erweiterungs-/Umbaunotwendigkeiten jedoch verschärfen (sollten), werden notwendige und zumutbare Überarbeitungserfordernisse mit moderaten zeitlichen Umstellungsfristen hinsichtlich der Doppelnutzung mit den Schulleitungen abzustimmen sein.

???? 2. An welchen Schulen findet die gemeinsame Nutzung schon statt?

!!!! An der GGS Am Neandertal, der GGS Herrenhauser Straße sowie der Otfried-Preußler-Schule wird im Ansatz überwiegend Doppelnutzung gelebt.

???? Sind dafür Ersatzmöbel zu beschaffen?

!!!! Im Rahmen des Förderprogramms „Gewährung von Zuwendungen zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder“ wurden an allen Primarschulen – bis auf Otfried-Preußler-Schule - spezielle Schulmöbel für die Doppelnutzung angeschafft.

Für die Otfried-Preußler-Schule wurden entsprechende Beschaffungen aus städtischen Mittel vorgenommen.

Gez. Sucic